Das Kölner »Atelier artig« ist ein kunsttherapeutisches Angebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 16 Jahren. Für präventive, fördernde und rehabilitative Projekte bieten Angelika Press (links) und Rabea Müller (rechts) einen geschützten Raum, in dem Kinder das, was sie bewegt, in Form und Farbe umsetzen können. In dem von ihnen geleiteten maltherapeutischen Angebot für Kinder und Jugendliche mit einem plötzlich behinderten Elternteil wurde das Konzept für dieses Buch entwickelt.

Achim Robert Kirsch ist freischaffender Künstler und Trickfilmproduzent, u. a. für die Sendung mit der Maus. Er lehrt außerdem an der Universität Köln »Ästhetische Strategien«.

Die Stiftung Gesundheit ist unabhängig, gemeinnützig und werbefrei. Sie prüft Gesundheitspublikationen auf sachliche Richtigkeit, Zielgruppeneignung und Methodenvielfalt.
www.finden-was-gut-ist.de (Webcode: balance)

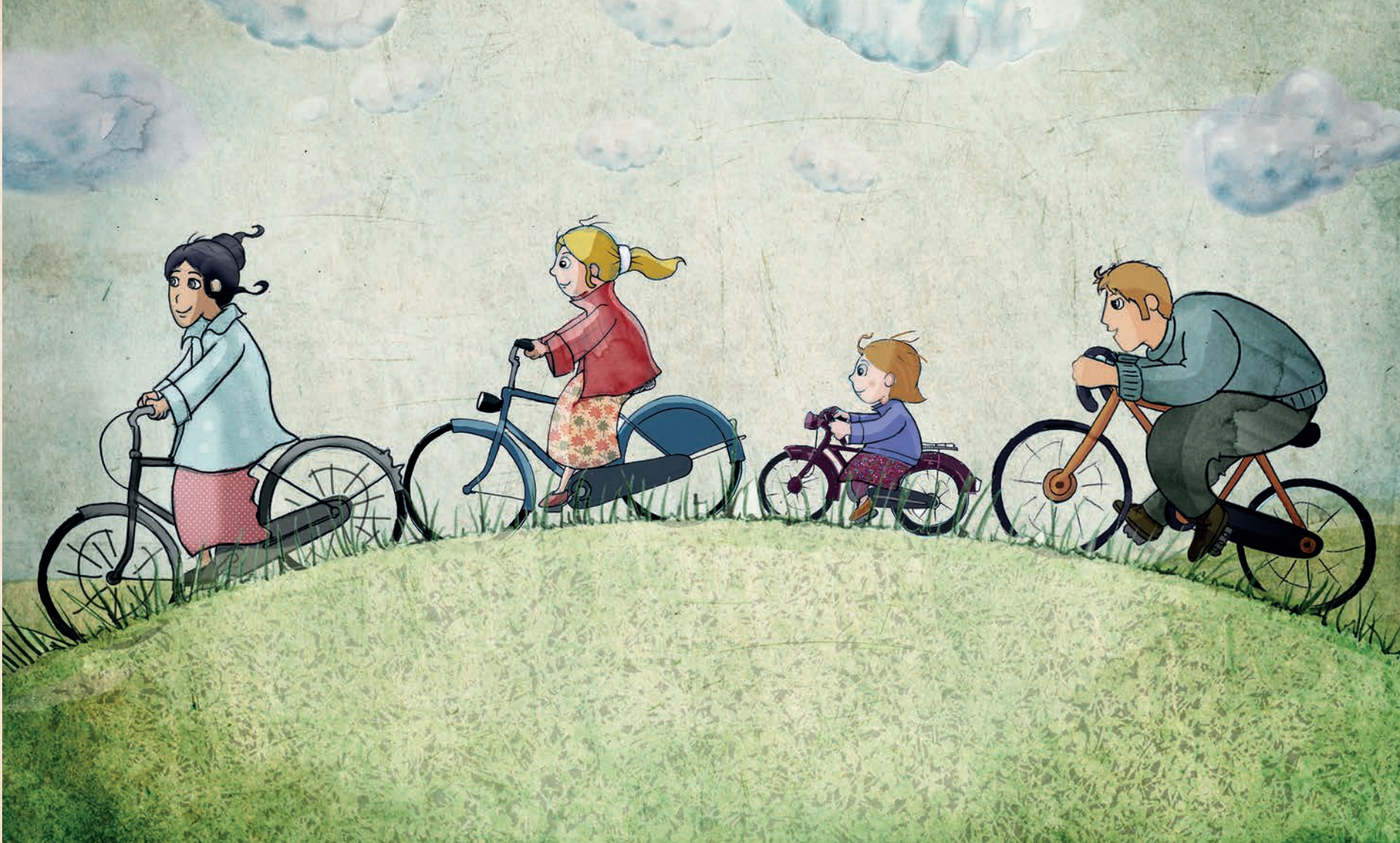
PAPAS UNFALL

Atelier artig (Hg.) • Illustriert von Achim Kirsch

Kids in BALANCE

Den Tag, an dem Papa verunglückte, werden wir wohl nie vergessen. Es war der Tag, an dem sich unser Leben vollständig veränderte.

Vor dem Unfall waren wir eine ganz normale Familie: Mama, Papa und zwei Kinder. Im Winter sind wir Schlitten gefahren und im Sommer in den Bergen gewandert. Es gab immer etwas Neues, das Mama und Papa uns beigebracht haben. Schwimmen zum Beispiel oder Radfahren.



Papa war ein toller Sportler. Er ist viel gejoggt und mit seinen Inlineskatern konnte er sogar über hohe Rampen springen. Er war wirklich gut! Wir waren sehr stolz auf ihn.

Und Motorrad fahren – das war sein Ding!

Er hat uns immer versprochen: Wenn wir groß sind, nimmt er uns mal mit.

Der Unfall passierte an einem Sonntag. Papa machte mit seinen Freunden einen Motorradausflug. Darauf hatte er sich schon die ganze Woche gefreut.

Zu Hause hatten wir Besuch von Oma. Wir freuen uns immer, wenn sie kommt. Sie bringt uns Schokoladenkuchen mit.